

DER – KOPF DER NUMMER*

EHC
Seewen



Skoren für die ganze Region

Der EHC Seewen steckt im Tabellenkeller fest. Aber hat mit Claudio Zurkirchen einer der besten Skorer der Liga, der langsam in Form kommt. Das macht Hoffnung.

Der EHC Seewen hat, gelinde gesagt, keinen guten Start in diesjährige MySports League-Kampagne erwischt. Sieben Mal in Folge verloren die Innerschweizer, ehe sie zum ersten Mal als Sieger vom Eis gingen. Es folgte eine Trainerentlassung, ein leichter Aufwärtstrend, aber zumindest tabellarisch noch keine grosse Verbesserung. «Wir haben zu wenig hart gearbeitet und zu einfach Punkte liegen lassen», weiss Claudio Zurkirchen. «Nicht selten machte nur ein Tor den Unterschied aus.»

Der Stürmer gibt sich selbstkritisch. Und das muss er auch. Schliesslich ist er der mit Abstand wichtigste Offensivspieler seines Teams: Im letzten Jahr buchte er 44 Punkte (19 Tore), fast doppelt so viel wie der zweitbeste Seebner. Das angesprochene eine Tor Unterschied – es hätte jeweils auch von ihm kommen dürfen. Insofern gibt aber der Aufwind, den Zurkirchen im letzten Monat offensichtlich verspürt hat, Grund zur Hoffnung: In den acht Spielen, die der EHC Seewen während der Produktion dieser Nummer absolviert hat, hat der Flügel 13 Punkte (7 Tore, 6 Assists) gesammelt. Ein Topwert, mit dem er sich in der Skorerliste der Liga in die oberen Gefilde hervorgearbeitet hat. Dass dabei auch noch Punkte für seinen Klub abgefallen sind, ist freilich nicht neben-, sondern ziemlich hauptsächlich. Denn Tabellenkeller hin oder her – Seewen ist punktemässig wieder einigermaßen bei den Leuten. Und das ist wichtig. «Es war nicht einfach, ganz besonders auch für mich nicht», sagt der 25-Jährige.

**Claudio Zurkirchen,
Stürmer EHC Seewen**

*In dieser Saison befassen wir uns in jeder Nummer mit einem Akteur aus der MySports League, der sich während der Produktionsphase dieses Magazins speziell hervorgetan hat.

Schliesslich stehe er selbst nicht nur als Skorer, sondern auch als Ur-Seebner und Leader in der Verantwortung.

Dass es nicht einfach werden würde, war Claudio Zurkirchen und seinem Team natürlich schon zu Beginn klar gewesen. Im Vorjahr hatte die Mannschaft ganz knapp die Playoffs erreicht, ironischerweise vor allem, weil sie einen guten Start erwischt hatte. Nun muss sie das Feld also von hinten aufrollen. «Schritt für Schritt», müsse man sich unter dem neuen Trainer Peter Weber verbessern und dabei Selbstvertrauen aufbauen, sagt Zurkirchen. Wohlwissend, dass in dieser ausgeglichenen Liga jeder jedem Punkte abnehmen kann.

Ohne zu früh den Teufel an die Wand malen zu wollen, darf festgehalten werden, dass ein Verbleib in der Liga nicht nur für den Klub, sondern auch für die ganze Region wichtig ist, da die Inner- und Zentralschweiz weder einen anderen Vertreter in der MySports League, noch in der 1. Liga hat. «Ich bin stolz, Seebner zu sein», sagt Claudio Zurkirchen, der im Verein gross geworden ist, sich danach drei Saisons bei den Zuger Elite Junioren und beim HC Thurgau in der Swiss League versuchte und schliesslich vor fünf Jahren wieder zurückgekehrt ist. Der gelernte Zimmermann und jüngere Bruder von Lausanne-Goalie Sandro Zurkirchen hat mit seinem Stammklub in der MySports League auch persönlich noch einmal einen Entwicklungsschritt gemacht. «Ich könnte mir gar nicht mehr vorstellen, woanders zu spielen», sagt er und meint damit natürlich seinen Klub. Und vielleicht unterbewusst auch ein wenig die Liga. ●



DIE NATI SPIELT ENDLICH WIEDER IN DER SCHWEIZ – SEIEN SIE DABEI!



**Jetzt gewinnen:
3 x 2 Tickets für den Match
«Schweiz – Österreich»**

Zurich als Hauptsponsor der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft lädt drei begeisterte Fans mit Begleitung zum ersten Schweizer Länderspiel im Rahmen des Lucerne Cup ein: Am Donnerstag, 13. Dezember 2018, spielt die Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft um 20.15 Uhr in Luzern gegen Österreich. Dies ist der erste Auftritt der Nati auf Schweizer Boden seit der 2018 IIHF Eishockey-WM in Kopenhagen, als sie zu Silberhelden wurden. Und Sie können dabei sein.

Wettbewerbsfrage:

In welchem Land gewann die Schweizer Nationalmannschaft an der WM 2018 Silber?

Schweiz

Dänemark

Slowakei

Beantworten Sie obenstehende Frage und senden Sie das Lösungswort bis am 2. Dezember 2018 zusammen mit Ihrer Adresse per E-Mail und dem Vermerk «Zurich Versicherung» an ims@ims-sport.ch.



ZURICH®